

708.

1427 Dezember 20

Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.

fol. 128v-129r Censu Bremszwicz 40 ryn(ische) guldin. ^(a)Ist mit Wannn gelde abgelost. ^(b)Wyszit das wir von Bremswicz von Geraw entpfangin haben uff eynen widirkauff sechzhundert rynischze guldin, darvon wir om und synen erbin jerlichin czu czinsze reichin und geben sullen 20 guldin uff Johannis und 20 guldin uff wynachten. Und des selbigin geldis habin wir deszin nochgeschrebin gelyhin uff ir erbe und gut, das sy jerlichin von 10 gulden eynen czu czinsze gebin sullen. So hat man dy obirmasze an der stad offfinbarin fromen gewant. Der kauf ist gescheen by dem burgermeister Paysenkeze am sonnabende vor nativitatis Christi anno domini MCCCCXXVII^o. ^(b)

Hencz Clarer concessimus 10 gulden. Lorencz Storch 20 gulden. Mulpfortin 20 gulden. Albrecht Kuche 15 fl. ^(b)Drobüch, Schigker, Lorencz Iseman und Steynacht coniunctis manibus concessimus 10 gulden. Hans von Stechaw 100 gulden. ^(b)Niclasz Pruszen, ^(c)Paul Kannegisser^(c) 10 gulden. Hansz Waynir 10 gulde. \ Hans von der Olznicz 7^{d)} gulden. ^(b)Andres Golczsch 10 gulden. Goczcz Schellensmyd 10 gulden. Petro Hüte, ^(e)Kuncz Kucheler^(e) 60 gulden pro eo Nicol Tasche. Etiam 30 gulden de pecunia Peter Hutten. ^(b)Hansz Museler concessimus 20 gulden super bona hereditaria. Hans Sporer ^(f)10 gulden. ^(b)Etiam concessimus sibi 10 gulden. ^(g)Erhart Phannensmid 20 fl. Fellinsteyn 13 fl. Panczermecher concessimus 10 gulden. ^(h)Nickel Horning et Schawinphenning^(h) 10 fl. ^(b)Hans Clarer concessimus 40 gulden. ^(b)⁽ⁱ⁾Nicolano Sturm⁽ⁱ⁾ concessimus 10 fl edem pecuniam habet Petir. ^(b)Mulir Rotin, ^(e)Johansze von Cziczze^(e) 30 gulden. ^(b)^(j)Steyer^(j) concessimus 10 gulden quos habet Thomas Panchermacher. Oswal Lindner et Nicolaus Ortmandorff. ^(b)Johanni Tymere, ^(b)Nicol Ortmenstorff und Steynecht coniunctis manibus concessimus 30 gulden. ^(k)Hencz Schuczcz^(k) concessimus 10 gulden et Hans Phischir. ^(b)Hans Melczer 10 gulden quos habet Jorge Gurteler etiam Nicol Jacoff. ^(b)Civitas habet in usus 300 gulden ^(l)und 92 fl. ^(l)De illis dabit 13 ½, ^(c)20, 4^(c) fl pro censu anni.

a) Zusatz b-b) durchgestrichen c-c) über die Zeile geschrieben d) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen 40 e-e) über die Zeile geschrieben, auch durchgestrichen f-f) ersetzt durchgestrichen 20 gulden g) davor am Rand Ebir h-h) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Goczcz Schellensmid i-i) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Jostin Payszinkesze j-j) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Hansz Beier k-k) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Schurczuff l-l) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen und 41 sowie ursprünglich 25 gulden de quibus dabit censum ½ fl annuatim in resi duo.